

Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe in Japan

IAIDOKAI-Hilfsprojekt »Von Herz zu Herz«

心から心へ

Spendenkonto
John Görmann
Hilfsprojekt »JAPAN«

DE09 6629 1300 0002 4188 19
BIC: GENODE61ACH
Volksbank Achern

www.iaidokai.de

Japan-Hilfsaktion des IAIDOKAI Offenburg / Helfen Sie uns helfen!

Sehr geehrte Mitglieder der DJG Sachsen-Anhalt,

wir – die Mitglieder des IAIDOKAI Offenburg – bedanken uns die Möglichkeit Ihnen unser Japan-Hilfsprojekt »Von Herz zu Herz« vorstellen zu dürfen. Unsere Gruppe gibt es seit 13 Jahren in Offenburg und wir üben uns in der Erlernung der japanischen Schwertkampfkunst »Iaidô«. Unsere Meister leben in Japan. Daher pflegen wir intensive Kontakte dorthin. Nach der Dreifachkatastrophe in Nordost-Japan am 11. März 2011 wollten wir den betroffenen Menschen helfen und haben unser Hilfsprojekt ins Leben gerufen.

Mittlerweile sind vier Jahre seit der Katastrophe vergangen. Die Kinder in dieser Region leiden bis heute unter den schrecklichen Erlebnissen von damals. Mit den Spendengeldern unterstützen wir die Arbeit von **Professor Hitoshi Shiwaku** von der Tôhoku-Universität in Sendai. Professor Shiwaku ist Kinderpsychologe und kümmert sich gemeinsam mit seinem Expertenteam um die Aufarbeitung posttraumatischer Belastungsstörungen (Post Traumatic Stress Disorder). Er berät mehrere Kinderhilfswerke, die u. a. Spiel-, Mal- und Basteltherapien anbieten und verwaltet die hierfür eingesetzten Spenden unseres Hilfsprojekts. Sein Tätigkeitsfeld reicht bis nach Fukushima, wo er gemeinsam mit **Professorin Kazumi Sawada** die Messung der Strahlenbelastung in den Kinderheimen der Stadt organisiert und für geeignete Strahlenschutzmaßnahmen sorgt.

Der Wiederaufbau in den Katastrophengebieten wird Jahre dauern und wir möchten versuchen die Menschen und insbesondere die Kinder auf diesem Weg noch recht lange zu begleiten. Unser Hilfsprojekt ist zeitlich nicht befristet. **Von Anfang an habe ich allen Spendern versichert, dass unsere Spendengelder zu 100 Prozent vor Ort ankommen und verbürge mich hierfür nach wie vor persönlich.** Über die zwischenzeitlich entstandenen Dauerkontakte sind wir über die Situation in Japan gut informiert und wissen, dass wir mit unserem Hilfsprojekt schon sehr viel Gutes bewirkt haben. Auf unserer Homepage unter »www.iaidokai.de« finden Sie stets aktuelle Berichte über den Fortschritt unseres Projekts. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch Ihren Freunden, Verwandten und Bekannten von unserem Hilfsprojekt berichten.

Die Menschen, die Region und das Land werden die schlimme Katastrophe irgendwann überwunden haben. Und wir – alle Spender und Unterstützer dieser Hilfsaktion – haben ein kleines Stückchen dazu beigetragen.

Mit dankbaren Grüßen ... »Von Herz zu Herz«



John Görmann
IAIDOKAI-Hilfsprojekt
»Von Herz zu Herz«



Renchen, 29.03.2015